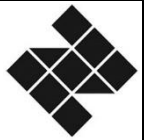


BNB Fact Sheet

AZ: Schü-2016-BNB-de-V1.0-01012016



Das Zertifizierungssystem

Hauptsitz	Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Referat Bauingenieurwesen, Nachhaltiges Bauen, Bauforschung 10055 Berlin
Green Building Council	German Sustainable Building Council
Markteinführung	2009 (seit 2011 verbindliche Anwendung für Bundesbaumaßnahmen)
Homepage	www.bnb-nachhaltigesbauen.de

Systembeschreibung

Das deutsche Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen wurde 2009 durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) entwickelt und in den nationalen Markt eingeführt. Der Systemschwerpunkt des freiwilligen Verfahrens, welches auf Grundlage der DIN-Standards bewertet, liegt im Bereich der drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologische-, Ökonomische und soziokulturelle Qualität). Es ist seit 2011 für Bundesbaumaßnahmen verbindlich anzuwenden. Innerhalb der Bewertung können in 5 Kategorien Punkte erreicht werden, die zu einer Zertifizierung in den Stufen „Bronze“ bis „Gold“ führen.

Daten und Fakten

Bisher wurden 24 Gebäude nach dem BNB System bewertet. Seit 2011 gilt es für den Planungsprozess von nationalen Büro- und Verwaltungsgebäuden als verbindlich umzusetzen. Die Methode zeichnet sich durch die umfassende Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von Gebäuden, unter Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Qualität sowie den technischen und prozessualen Aspekten, aus. Innerhalb der Anforderungen des Systems werden Entwicklungen im Bereich Normung zum Nachhaltigen Bauen wiedergespiegelt und gehen darüber hinaus.

Aktuelle Nutzungsprofile

– Bürogebäude:	Büro- und Verwaltungsgebäude – Neubau V2015, Komplettmodernisierung V2013, Nutzen und Betreiben V2013
– Außenanlagen:	Außenanlagen von Bundesliegenschaften V2012
– Unterrichtsgebäude:	Unterrichtsgebäude – Neubau V2013
– Laborgebäude:	Laborgebäude – Neubau V2013

Kategoriengewichtung

– Ökologische Qualität:	22,5 %	– Technische Qualität:	22,5 %
– Ökonomische Qualität:	22,5 %	– Prozessqualität:	10,0 %
– Soziokulturelle und funktionale Qualität:	22,5 %	– Standortqualität:	Separate Bewertung

Zertifizierungsstufen

– Bronze	≥ 50 %
– Silber	≥ 65 %
– Gold	≥ 80 %

Gültigkeiten und Besonderheiten

- Momentan wird von einer Gültigkeit von 10 Jahren (analog zum Energieausweis nach EnEV) ausgegangen. Genauere Informationen werden innerhalb der nächsten Jahre erwartet
- Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen wurde mit dem Ziel entwickelt, die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung im Baubereich sicherzustellen. Als Zeichen der Vorbildrolle müssen Bundesgebäude daher mindestens den Anforderungen für ein Silber-Zertifikat entsprechen
- Bisher beschränkt sich das System auf nationale Gebäude und ist speziell auf den deutschen Markt ausgerichtet